

# MAIN - SPITZE

RÜSSELSHEIM · RAUNHEIM

Datum: 21.3.19

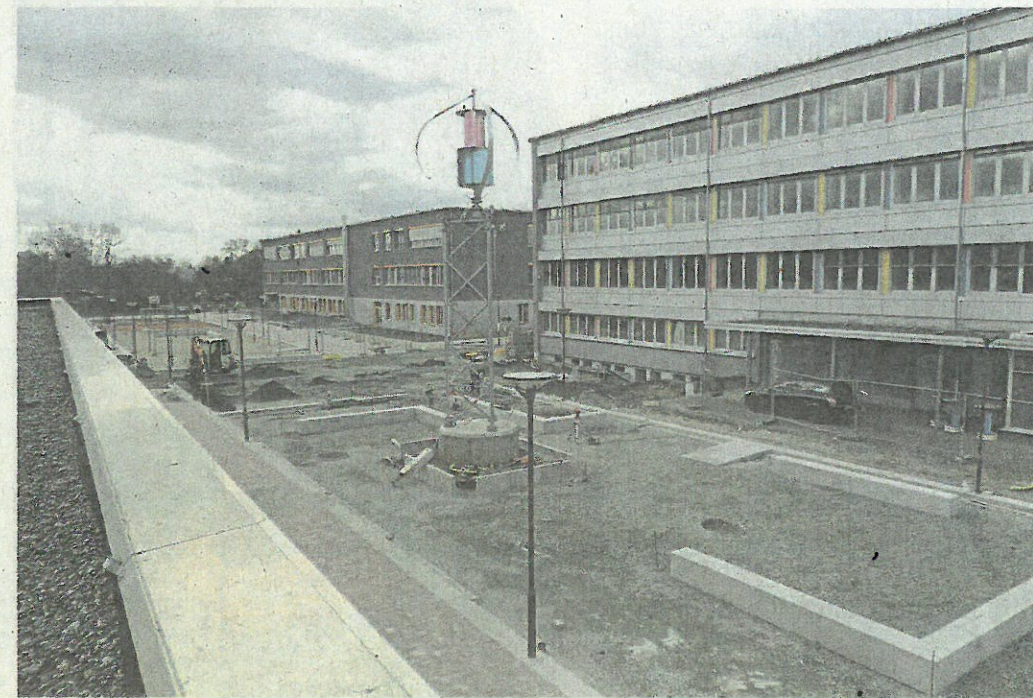
## Gemeinsamer Campus nimmt Gestalt an

Arbeiten am Schulhof der Werner-Heisenberg- und Gustav-Heinemann-Schule sollen nach Ostern beendet sein

**RÜSSELSHEIM/GROSS-GERAU** (red). Die Neugestaltung des Schulhofs zum Campus Werner-Heisenberg-Schule (WHS) und Gustav-Heinemann-Schule (GHS) in Rüsselsheim nimmt Formen an. Der aktuelle Bauabschnitt soll nach Ostern fertiggestellt sein, berichtet die Kreisverwaltung des Kreises Groß-Gerau als Schulträger. Nachdem die Gustav-Heinemann-Schule, das Oberstufengymnasium des Kreises Groß-Gerau, bereits saniert und erweitert worden ist, starteten im April 2017 die derzeitigen Arbeiten.

Aktuell ist die Fläche zwischen dem Werkstattgebäude und dem Bauteil A der Heisenberg-Schule in Arbeit. Wenn dann noch der Hügel mit dem Aushub abgefahren ist, bilden die beiden Schulhöfe eine gemeinsame Achse, schreibt die Kreisverwaltung.

Begonnen wurde vor und seitlich der Gustav-Heinemann-Schule. Denn nach Abschluss der Bauarbeiten an der Heinemann-Schule, sollte



Die Arbeiten am gemeinsamen Campus von Werner-Heisenberg- und Gustav-Heinemann-Schule (hinten) nähern sich dem Abschluss.  
Foto: Kreisverwaltung

laut Kreisverwaltung der Zugang zur Schule und die Zufahrt auf den dortigen Parkplatz möglichst schnell wieder gewährleistet sein. Vor

dem nächsten Bauabschnitt musste das Bauteil E zwischen den beiden Schulen abgebrochen werden, da in diesem Bereich der neue Cam-

pus entstehen sollte, teilt die Kreisverwaltung mit. In dem Gebäudeteil war bis vor dem Umbau der Heinemann-Schule ein Teil der Werner-Heisen-

berg-Schule untergebracht, der in den Neubau der Beruflichen Schule am Rugbyring umgesiedelt wurde. Nach dem Abriss folgten die Arbeiten hinter der Gustav-Heinemann-Schule.

Die Kosten für die Außenanlagen an den beiden Schulen betragen nach Angaben der Kreisverwaltung 1,5 Millionen Euro. In weiteren Bauabschnitten folgen der Durchgang zwischen den Schulgebäuden und die Fläche vor der Heisenberg-Schule, auf der unter anderem Radständer aufgestellt werden.

Als berufliche Schule und Oberstufengymnasium könnte das Profil der Werner-Heisenberg-Schule und der Gustav-Heinemann-Schule unterschiedlicher kaum sein. Dennoch sollten für die beiden vom Kreis Groß-Gerau getragenen und direkt nebeneinanderliegenden Schulen, eine Möglichkeit geschaffen werden, die Schulgemeinschaften zu verbinden, heißt es in der Mitteilung der Kreisverwaltung.